

Auf Abzahlung!

Paul Sommer

14 Leipzigerstrasse 14

1 und 2. Etage.

10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Möbel, Spiegel-, Polsterwaren, Federbetten, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Kleiderstoffe, Damen-Kragen, Jacketts.

Uhren, Ketten.

- Anzüge, Paletots 4 Mk. Anzahlung. Knaben-Anzüge 1 Mk. Anzahlung. Kinderwagen 4 Mk. Anzahlung. Sportwagen 2 Mk. Anzahlung.

Schuh, Stiefel.

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindeberg.

(Schlußheft.)

Vom feinen Genie der Berliner... und wie schnell es sich ändert! — O Jerum, Jerum, Jerum! — Der Königs-Kongress...

Man sagt den Berlinern seit langem nach, daß sie ein feines Genie hätten... Man sagt den Berlinern seit langem nach, daß sie ein feines Genie hätten...

Auch hier ein erfreulicher Fortschritt in jeder Beziehung... Auch hier ein erfreulicher Fortschritt in jeder Beziehung...

Bei der mehrglücklichen Woche fällt sich die Schiller-Mode an... Bei der mehrglücklichen Woche fällt sich die Schiller-Mode an...

Bei dem Gedärmenmarkt, auf welchen sich das Denkmal des Dichters erhob... Bei dem Gedärmenmarkt, auf welchen sich das Denkmal des Dichters erhob...

auch während seines Berliner Aufenthaltes lebend war... auch während seines Berliner Aufenthaltes lebend war...

Man weiß, daß der Dichter bei seiner Anwesenheit in Berlin... Man weiß, daß der Dichter bei seiner Anwesenheit in Berlin...

Marktbericht.

Sonnabend, den 6. Mai.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Eier pro Dutzend, Butter pro Pfund, etc.

Der Markt war außerdem noch mit Vieh besetzt.

Advertisement for 'Jocofubiu' featuring a portrait of a man and text: 'Wahrlich! "Jocofubiu" hilft großartig als unverwundter Infektan-Codier.' Includes a note: 'Nur in Flaschen zu kaufen, wo Plakate aushängen.'

Kinderwagen

Anzüge, Paletots in riesiger Auswahl. Anzahlung von 3 Mark an.

Kinderwagen, Sportwagen, hochfeine Neuheiten. Anzahlung von 1,50 Mark an.

Sportwagen

Auf Abzahlung und gegen bar!

L. Eichmann, anerkannt ältestes u. grösstes Waren- u. Möbel-Haus in Halle a. S.

nur 51 Grosse Ulrichstrasse 51.

Eingang Sehnstrasse. 6 Läden in den Kaisersäulen.

Kinderwagen

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Anzahlung auf einzelne Stücke nur 2 Mk. Zimmer-Einrichtungen schon mit 6 Mk. Anzahlung.

Abzahlung nur 1 Mk. wöchentlich. Lieferung auch auswärts franko. Wagen ohne Firma.

Anzüge

Paletots

Anzüge

Stadttheater in Halle a. S.

Direction: M. Richards.
Sonntag den 7. Mai 1905.
222. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
Beamtensorten ungleich.

Die Siebzehnjährigen.

(Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Treyer.
Regie: Heinrich Gey.
Personen:
Berner v. Schletow, Major
a. D. Heinrich Gey.
Annenarie, seine Frau W. Brandow.
Freder, Robert, ihre Söhne W. Kaufmann.
Der alte von Schletow, Oberl. a. D. Berners Vater
Nonnenbruch.
Erta v. Wellenhausen, Amnemanns Cousine u. Adolphi.
Iphoeber Marg. Adolphi.
Schorb, Großknecht Ferd. Amberg.
Diede, Magd Agnes Amberg.
Draamlied, Musikant Paul Jung.
Winnia, Einbrennmädchen W. Köhnen.
Doerffnerknecht, Knecht, Magde. Ein Gut in der Stadt.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Montag den 8. Mai 1905.
224. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
Beamtensorten gültig.

Die Letzte Vorstellung.

Montag den 8. Mai 1905.
224. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
Beamtensorten gültig.

Kettenglieder.

Ein höchst interessantes Spiel am häuslichen Herd in 4 Akten von Hermann Hensermann jr.
In Szene gesetzt von Walter Sieg.
Personen:
Barncas Duff, Wälfers Sieg.
Jan, Waffer Carl Moing.
Geht, Fabrikdirector seine Sohn, Gey.
Loon, Evident W. Kaufmann.
Cobbe, seine Tochter, B. Wagner.
Dief, Bauunternehmer, ihr Mann G. Landeer.
Margriet, Jans Frau W. Brandow.
Gise, ihr Tochterchen B. Weller.
Geit Duff, Arbeiter Ferd. Amberg.
Gerrje, seine Frau Ferd. Amberg.
Marianne, Wirtinhalterin bei Joh. Amberg.
Barncas Carl Schlaberg.
Gally, ein Kaufmann Joh. Gey.
Dr. van Rui Joseph, Buchhalter, Mar. Krüger.
Jacob Duff, Arbeiter W. Nonnenbruch.
Ein Kantordame Ferd. Amberg.
Ein Dienstmädchen Gey Mag.
Eine fatallische Kranken- schweher Martha Köhnen.
Ein Despatchbote Emil Köhnen.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Dienstag und Mittwoch:
Auführungen der Halleischen Studentenchaft.
Die Räuber.
Die Stabthentersche ist während der üblichen Kassenstunden geöffnet.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Sonntag den 7. Mai 1905.
Nachmittags:
Prolog von Georg Herwegh.
Wilhelm Tell.
Abends:
Carmen.
Montag den 8. Mai 1905.
Die Ideale. Sinfonische Dichtung von Fr. Vögler.
Prolog von Ernst von Wildenbruch.
Die Jungfrau von Orleans.

Altes Theater.

Sonntag den 7. Mai 1905.
Die Millionenbraut.
Montag den 8. Mai 1905.
Die Fledermaus.

Vereinigtes Schauspielhaus.

Leipziger Schauspielhaus.
Leipziger Schauspielhaus.
Sonntag den 7. Mai 1905.
Nachmittags:
Die Räuber.
Abends:
Der Verschwendter.
Montag den 8. Mai 1905.
Der Verschwendter.
Theater am Thomasing (Central-Theater).
Sonntag den 7. Mai 1905.
Nachmittags:
Der Kilometerfresser.
Abends:
Doktor Klaus.
Montag den 8. Mai 1905.
La petite Deserteuse.
La main.

Bier-Palast.

Gr. Steinstr. 24.
Täglich
Grosses Konzert
von dem beliebten
Künstler-Quartett Brumby.
Sonntag 7 Uhr.

Kramer's Restaurant

Gröllwitz.
Sonntag den 4 Uhr
Kränzchen.

Sing-Akademie.

(Leitung: Professor O. Neubke.)
Donnerstag den 11. Mai cr., abends 7 1/2 Uhr
in den Kaiserssälen.

Schiller-Feier.

Programm:
1. Tragische Ouvertüre für Orchester.
2. Nanie (Schiller) für Chor und Orchester.
3a. Die Ideale (Schiller) Sinfonisation.
3b. Die Ideale Sinfonische Dichtung für Orchester.
4. Drei Lieder aus Wilhelm Tell für Tenor und Orchester.
5. Dithyrambe (Schiller) für Tenorsolo, Chor u. Orchester.
6. Tonbilder für Orchester zu Schillers „Lied von der Glocke“ — mit Sinfonisation — C. Stör.
Mitwirkende: Herr Richard Fischer (Tenor) Frankfurt a. M.
Herr Regisseur Walther Nieg vom hiesigen Stadttheater.
Orchester: die Kapelle des Königl. Pfl.-Regiments. Generalleitungschef Graf Blumenthal (Regie) Nr. 36.
Karten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk. (einschließlich Vorkaufes) in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. Fernsprecher 2129.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 u. nachm. 3 1/2 Uhr

Zwei grosse Konzerte

der Kapelle des Königl. Regts. Generalleitungschef Graf Blumenthal (Regie) Nr. 36.
Entrée zum früh. Konzert 25 Pfg. | einzl.
Entrée zum nachm. Konzert 35 Pfg. | Vorkaufes.
Abonnementbillets sind an der Kasse (Kassentrippe) zu haben.
O. Wiegert, Konigl. Musikdir.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 7. Mai nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Militär-Konzert (Streichmusik),
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansfelder Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Eintritt 35 Pfg. — Polkaparous haben Gültigkeit. F. Winkler.

Wintergarten.

Sonntag den 7. Mai, abends 8 Uhr
Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Entrée 35 Pfg. F. Stade.

„Café Roland“.

Täglich Konzert
der vorzüglichen
Masuren-Kapelle.

Anfang Sonntags 4 Uhr nachm.

Schützenhof an der Heide.

Sonntag den 7. d. Mts.

Grosses Frei-Konzert.

von 4 Uhr an
Tänzchen.

Hierzu ladet freundlichst ein Ludwig Müller.
Nach sind für Sommertrichter 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Sporthotel.

Morgen Sonntag, abends 7 Uhr
Grosser Kavalier-Ball.

551. ladet ein Fr. Rudolph.
Anerkannt schneidige Ballmusik am Platz.

grossen Skat-Turniers in Halle a. S.

im grossen Festsaal der Kaisersäle
(Eingang große Allee)

Sonntag d. 7. u. 21. Mai d. J.

An jedem Spieltage 3 Serien. Anfang pünktlich nachm. 2, 5 und 8 Uhr.
Alle Spielanwärter von 20 an erlassen Preise, welche bis zu 10 Mark sofort ausbezahlt werden. Die sofort zu zahlenden Beträge von 3, 5 und 10 Mark werden auf die etwa erregenen Preise in Anrechnung gebracht. Teilnehmerkarten kosten pro Seite 3 Mark. Prospektie gratis.
Der Vorstand des neuen Hall. Skat-Vereins.
D. A.: Ernst Beck, Halle a. S., Wälschnerstr. 11.
Ecke
Gust. Lerche, Mechaniker, Kl. Ulrichstr. 33, Dachritzstr.
Plissee-Brennerei, Fabrrad- u. Nähmasch.-Hdlg.,
Reparatur-Werkstatt,
Lieferung innerhalb 2 Stunden. Sämtliche Ersatzteile.

Walhalla-Theater.

Direction: Otto Herrmann.
Heute Sonntag
4 und 8 Uhr:

2 grosse Vorstellungen.

Zur Nachmittags-Vorstellung ist 1 Kind in Begleitung frei.
Kinder zahlen halbe Preise.
Vormittags 11 1/2 Uhr
Frühschoppen-Konzert
unter Mitwirkung
verschiedener Spezialitäten.

Eintritt
Anna u. Siegmund
Linné.

Tageskasse ab 10 Uhr geöffnet.

Welt-Panorama.

Weltausstellung St. Louis
Neumarkt-Bierhalle,
Breitstrasse 3.
Sonntag den 7. cr.
Großer Familien-Abend.
Sing-Akad. Montag punkt 6 Uhr
Liebung Volkslied.
Letzte Lösung am Samstag.

Gesellschaftshaus Diemitz.

Sonntag vormittags: ff. Speckkuchen.
Von nachm. 3 Uhr ab: Tanzkränzchen.

Restaurant Zoologischer Garten.

Täglich Dinners von 12 bis 2 Uhr
nach Mk. 150 an aufwärts.
Speison nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Meine Saalräume halte ich für die Festlichkeiten etc. angelegentlichst empfohlen.
Sofortigungssohl A. Gilfert.

Paradies.

Morgen Sonntag
Konzert bei freiem Eintritt.
— Beginn 4 Uhr. —

Einem gebrechen Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnisnahme, das ich mit heutigem Tage Königstrasse 17 ein
Differentialgeschäft,
verbunden mit Hansschlachten, eröffne.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur beste Waren zu billigen Preisen zu liefern und bitte um gütige Unterstüzung meines Unternehmens.
Sofortigungssohl A. Jaeger, Königr. 17.
NB. Montag Grosses Schlachtfest.

Der gerichtliche Ausverkauf

der zur Konkursmasse der Firma
W. A. Kyritz hier, Trödel Nr. 2
gehörigen Warenbestände wird werktäglich vorm. 8-12 Uhr und nachm. 3-7 Uhr zu billigen Preisen fortgesetzt.
Es sind u. a. noch vorhanden:
Schwere Leder- u. Manchesterhosen, Manchesterstoffe, Jagdwesten, Normalanzüge, Barchenthemden, Barchent-Inletts, Bettbezüge, ein grosser Posten diverser Knöpfe und Schnallen etc.
Halle a. S., den 6. Mai 1905.
Max Knoche, Konkursverwalter.

Lorbeerbäume,

korgesunde, dunkelgrüne, gutgeformte Kronenbäume und Pyramiden
auf Balkons, in Vorgärten oder zum Gräberkranz passen.
empfehle zu mässigen Preisen
Otto Schröter, Kunst- und Handeldgärtner, Jägerplatz 18.

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

in bewährt solider Ausführung.
Motore, nur erstklassige Fabrikate.
Klingeln, Telephone und Blitzableiter.
Signalwesen für Gruben- u. Fabrikbetriebe.

L. Rissland, Dryanderstr. 26.

— Gegründet 1872. —
Telephon 2368.